

FACHTAGUNG

Sicheres Wohnen im Alter

eine Herausforderung für die Sozial- und Wohnbaupolitik

Programm

9.00 Uhr Begrüßung und einführende Worte

Dr. Richard Theiner, Landesrat für das Gesundheits- und Sozialwesen

9.15 Uhr Hauptergebnisse der empirischen Erhebungen

des Projektes „Sicheres Wohnen im Alter“

Dr. Hermann Atz, Institutsleiter apollis, Bozen

9.45 Uhr Altengerechte Häuser, Dörfer und Städte

Dr. Arch Assunta D’Innocenzo, Direktor von *Abitare & Anziani*, Rom

10.30 Uhr Pause

11.00 Uhr „Vom Haltegriff bis zum Badumbau“, Beispiele aus der Wohnberatungspraxis

Mag. Hans Wagner, Wohnberater für behinderten- und altengerechtes Bauen und Wohnen, Linz

11.45 Uhr „Flankierende Maßnahmen der Wohnberatung“

Sensibilisierung, Vernetzung von sozialen Diensten und Planern, Öffentlichkeitsarbeit

Dipl. Soz.päd. (FH) Sabine Nowack, Fachstelle Wohnberatung in Bayern, München

12.30 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Workshops (WS) zur Vertiefung der Referate (je nach Anzahl der Teilnehmer zwischen 2 und 4 WS)

15.00 Uhr Pause

15.30 Uhr Plenum

Berichte aus den Workshops, Fragestellungen und allgemeine Diskussion

16.30 Uhr Zusammenfassung, Ausblick

Dr. Josef Gasteiger, Amt für Senioren und Sozialsprengel

Moderation: Dr. Günther Sommia
Organisationsberater

Veranstaltungsort Bildungshaus „Haus der Familie“ in Lichtenstern,
Oberbozen bei Bozen (Informationen: www.hdf.it)

Datum Dienstag, 26. Oktober 2004

Dauer 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr